

Baden-Württemberg-Oberliga 2016/2017

Samstag, 26. November 2016

Herrenberg nimmt Maas um das Bollwerk Osthalle zu stürmen - Hans Christensen erwartet wieder eine heiße Kiste

Spieler	Tore	Position	Trikot-Nr.
Max Schneider	1	Torwart	1
Tobias Tauterat	1	Torwart	12
Felix Beutel		Torwart	16
Simon Lorenz	14	RM/RL	2
Florian Assmann	1	KM	3
Marco Kolotuschkin	31	KM	4
Tim Schopf	4	RM/RL/KM	6
Marc Pflugfelder	6	RM/LA	11
Dominic Schaffert	38/9	RL/LA	13
Fabian Kugel	14	LA	17
Hans Jungwirth (v)		KM	18
Christopher Tinti	28	RR	19
Peter Jungwirth	94/27	RA	26
Hendrik Schoeneck	16	RL	20
Christoph Hämmerle		K	29
Jakob Jungwirth	12	RM	34
Tim Scholz	17/4	RM/RA/RR	35
Marvin Flügel	28	RM/RL/RR	55
Hans Christensen		Trainer	
Frieder Hansen		Co-Trainer	
Manuel Diederich		Ind.-Trainer	
Jens Babel		Athletik-Tr.	
Markus Lenz		Torwart-Tr.	
Lisa Dieringer		Physio	
Stephan Teske		Betreuer	
Katharina Henkel		Betreuerin	
Christa Henkel		Schiri-Betr.	

Unser heutiger Ballsponsor:

GRUB · FRANK · BAHMANN · SCHICKHARDT · ENGLEKT
Rechtsanwaltspartnerschaft
Rechtsanwälte und Notare

Anwalts- und Notarkanzlei Telefon: +49 7141 9630 0
Solitudestraße 20 Fax: +49 7141 9630 99
71638 Ludwigsburg E-Mail: info@reno-lb.de
Internet: www.reno-lb.de

Vielen Dank!

Heute kommt es in der Sporthalle Ost zum Aufeinandertreffen des Tabellenführers SV Salamander Kornwestheim (19:3 Punkte) gegen den Tabellenzweiten SG H2Ku Herrenberg (15:7 Punkte) - ein echtes Spitzenspiel.

Wie der SVK musste der württembergische Konkurrent aus Herrenberg nach jahrelanger Zugehörigkeit in der 2. und 3. Liga den bitteren Gang in die BWOL nehmen.

Das nun beide Mannschaften knapp 6 Monate später wieder oben auf sind, liegt sowohl in Kornwestheim als auch in Herrenberg an der Kontinuität. Beim SVK schenkte man Hans Christensen das Vertrauen den Kahn wieder flott zu bekommen, bei der SG steht weiterhin der HVW-Landestrainer Nico Kiener auf der Kommando-Brücke.

Nach den bisherigen Erfolgen war das in beiden Vereinen die abso-

Fortsetzung auf Seite 2

Manuel Diederich wurde in den Vorstand des Bezirks Enz-Murr gewählt



Erzielte einen Treffer für den TVO: Manuel Diederich. Foto: J. Fiedler
Das Bild zeigt den neuen Bezirksvorstand für das Ressort Lehre und Leistungssport im Bezirk Enz-Murr in der Saison 2004/2005. Das Spiel in der Regionalliga zwischen der SG BBM Bietigheim und dem TV Lippersweiler endete trotz dem Tor von Manuel 28:22 für Bietigheim.

Gratulation an den Individualtrainer unserer 1. Mannschaft, Manuel Diederich. Er wurde beim 45. Ordentlichen Bezirkstag in den Bezirksvorstand gewählt. Der bisherige Referent für Lehre und Nachwuchsförderung übernimmt die Leitung des gesamten Fachressorts Lehre und Leistungssport. Er selber war bisher in diesem Bereich als Referent für Lehre und Nachwuchsförderung tätig. Manuel übernimmt den Stab von der bisherigen Leiterin, der Bietigheimerin Rosi Keller. Wir wünschen Manuel eine gute und erfolgreiche Amtszeit.

Jetzt bei der SWLB punkten



www.kornwestheim-energie.de

SWLB
Stadtwerke Ludwigsburg-
Kornwestheim GmbH

Fortsetzung von Seite 1: Herrenberg nimmt Maas ...

lut richtige Entscheidung. Ebenso wie vor vierzehn Tagen gegen den TSV Neuhausen/Filder dürfen sich die Kornwestheimer Handballfans heute auf einen handballerischen Leckerbissen freuen.

Herrenberg musste nach dem Abstieg verschiedene Spieler verabschieden, darunter auch den langjährigen Leitwolf Chris Dürner. Aber der 37-jährige Kiener schaffte es mit seiner nachweislichen Expertise, die Neuzugänge schnell in das Team zu integrieren. Der interessanteste Neuzugang ist sicherlich der 25-jährige Rückraumspieler Cornelius Maas. Der wurfgewaltige Spieler kam vom TV Neuhausen/Erms. Es verwundert nicht, dass der



Die vielen Facetten des Nachfolgers von Hans Christensen, Alexander Schurr - nachdem Hans frühzeitig bekannt gegeben hatte, dass er in der nächsten Runde nicht mehr Trainer in Kornwestheim sein möchte, konnte die Abteilungsleiterin Daniela Assmann nun schon den Nachfolger präsentieren. Der 36-jährige Alexander Schurr, derzeit Trainer in Remshalden wird den SVK übernehmen. Wir stellen den Dozenten an der Uni Tübingen zu gegebener Zeit noch ausführlich vor. Heute gilt die volle Konzentration dem Spitzenspiel gegen die SG H2Ku.

ehemalige Juniorenweltmeister die Torschützenliste mit 72 Treffern bei der SG H2Ku anführt. Ein weiterer Neuzugang dürfte den Kornwestheimern nicht gänzlich unbekannt sein. Das Kornwestheimer Eigengewächs Marco Bahmann spielt aus Studiengründen seit dieser Saison in Herrenberg. Und mit Fabian Gerstlauer dürfen wir einen weiteren Ex-Kornwestheimer ebenfalls in der Osthalle begrüßen.

Fragt man Hans Christensen nach dem heutigen Spiel, so sieht er ein Spiel auf Augenhöhe. Und trotz der etwas hervorgehobenen Stellung von Maas, ist es lang genug im Geschäft, dass es für einen Erfolg heute Abend nicht reichen wird, nur die Kreise des Ex-Bundesligaspielers einzuschränken. "Herrenberg hat eine gute und ausgeglichen besetzte Mannschaft. Es wäre fatal, wenn wir unser Augenmerk nur auf Maas richten würden." Neben Maas glänzt vor allen Dingen Lukas Fischer als Spielmacher.

Die beste Defensive der Liga um die Torhüter Tauterat und Beutel wird also wieder Schwerstarbeit verrichten müssen, um beide Punkte in der Osthalle zu behalten.

Aus den bisherigen Ergebnissen der Herrenberger lässt sich noch kein eindeutiger Trend ablesen. Einem deutli-

chen Sieg gegen Mitkonkurrent Gmünd folgte völlig überraschend eine Niederlage bei Aufsteiger Weinsberg. Nach Kornwestheim kommt die Kiener Truppe mit einer 32:23-Empfehlung gegen die HSG Konstanz 2. Die Mannschaft, die den SVK bisher als einzige in dieser Runde besiegen konnte. In jedem Fall kommt die SG H2Ku ohne große Verletzungssorgen und damit bestens gerüstet in die Sporthalle Ost. Für Nico Kiener ist klar, wenn man den SVK in der Tabelle nicht weiter entrücken lassen möchte, dann muss in Kornwestheim etwas gerissen werden - das Potential hat seine Mannschaft auf alle Fälle.

Und in Kornwestheim? Hier läuft im Moment alles wie am Schnürchen. Die schwere Auswärtshürde in Nenningen bei der SG Lauterstein wurde mit Bravour genommen. Aber es wäre fatal sich auf dem bisher Erreichten auszuruhen und zu glauben, dass die Spiele Selbstläufer sind.

Wie schnell eine Partie kippen kann, konnte die Mannschaft von Hans Christensen beim letzten Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten TSV Neuhausen/Filder sehen. 10 unkonzentrierte Minute genügten, um statt dem verdienten Sieg nur ein Unentschieden einzufahren. Tröstend dabei war nur, dass die Mitbewerber um den Aufstieg an diesem Spieltag ebenfalls patzten.

Heute möchte der SVK an die Leistung aus dem Neuhausen anschließen. Neben der extrem disziplinierten Abwehrarbeit, an der sich in dieser Saison schon der ein oder andere Gegner die Zähne ausgebissen hat, wird es vor allen Dingen die Chancenauswertung sein, die für den Spielausgang entscheidend sein wird. Insbesondere deswegen, weil die Herrenberger bei einer guten Quote im Abschluss ihre gefürchteten Gegenstöße nicht laufen können werden. In der Krankenabteilung tummeln sich nur leichte Blessuren, aber nichts ernstes. Damit kann auch Hans Christensen auf seinen stärksten Kader einsetzen.

Selbst wenn beim SVK nach der Philosophie von Hans Christensen das Kollektiv im Vordergrund steht, sind drei Entwicklungen doch ein wenig hervorzuheben. Simon Lorenz scheint, nicht nur wegen seiner entscheidenden Tore in Weinsberg, in Kornwestheim langsam Fuß zu fassen, der unermüdliche Kämpfer Dominic Schaffert übernimmt im Angriff mehr und mehr Verantwortung und Peter Jungwirth nimmt seine Führungsverantwortung nun deutlich sichtbar wahr. Für den heißen Tanz, der die Kornwestheimer Handballfans heute in der Sporthalle Ost erwartet, nicht die schlechteste Voraussetzung. Doch ein Grundsatz bleibt: " Die Mannschaft braucht Euch! " - gemeinsam mit der lautstarken Unterstützung der SVK-Fans sollte es gelingen, beide Punkte in der Sporthalle Ost zu behalten.

Auf geht' s S V K!

Mini-Spieltag und Mini-Mini-Spieltag in Kornwestheim

Unterstützt von der Ravensburger Kinderwelt und der Volksbank Ludwigsburg fand an diesem Sonntag in der Sporthalle Ost nicht nur der alljährliche Minispieltag des



SV Salamander Kornwestheims, sondern auch zum ersten Mal der Mini-Mini-Spieltag statt.



Insgesamt 17 Teams mit 180 handballbegeisterten Spielerinnen und Spielern aus Oberstenfeld, Ditzingen, Asperg, Ludwigsburg, der Habo Bottwar, Schwieberdingen, Bietigheim, Metterzimmern, Bissingen sowie natürlich

Kornwestheim gingen in der Sporthalle Ost am Spieltag an den Start. Unter dem Halloween-Motto „Zusammen gruselig Spaß haben!“, verknüpften die Organisatorinnen



Sanchia Fidlin und Patricia Michels mit ausgefallenen Ideen Halloweenaspekte und sportliche Aktionen. Das kam bei allen Kindern richtig gut an! Bei der Siegerehrung lächelte jedes Kind stolz mit einer Medaille um den Hals und kleinen Preisen in der Hand in die Kamera. Ganz besonders freuen konnte sich die Mini-Mannschaft, die bei der Verkleidungsstaffel als Sieger hervorging, da die Mannschaft als Preis einen Gutschein für die Ravensburger Kinderwelt inklusive Workshop erhielt.

Unser besonderer Dank geht an die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim, die uns neben den Sachpreisen mit besonderen Highlights wie Spielen unterstützt hat sowie der Volksbank Ludwigsburg. Außerdem danken wir den über 30 ehrenamtlichen Helfern und den beiden Organisatorinnen Sanchia Fidlin und Patricia Michels.

Werner Sälzer

Steuerberater und vereidigter Buchprüfer

Seit 20 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim e.V.
auch Ihr Partner in Sachen:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung, einschl. digitalem Belegwesen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgeregelung einschl. Schenkung- und Erbschaftsteuererklärung

www.werner-saelzer-steuerberatung.de



Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 – 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 7154 / 81 67 30
Fax 0 7154 / 81 67 330
wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

SG H2Ku Herrenberg



Quelle: Facebook TSV Neuhausen/Filder

Die BWOL 2016/2017



	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SVK (A)	305:260	19:03
2	SG H2Ku Herrenberg (A)	324:293	15:07
3	TSB Schwäbisch Gmünd	336:304	15:07
4	TSV Neuhausen/Filder	328:305	14:08
5	TSV 1899 Blaustein (N)	326:320	12:08
6	TSG Söflingen	301:294	12:10
7	TV Willstätt	320:320	11:11
8	TSV Deizisau	299:305	11:11
9	TV Plochingen	364:350	11:13
10	SG Lauterstein	302:304	10:10
11	TV Sandweier	315:328	09:13
12	TSV 1866 Weinsberg (N)	316:330	09:13
13	SG Heidelberg/Helmsheim	303:332	09:13
14	HGW Hofweier (N)	299:315	07:15
15	HSG Konstanz 2	272:293	06:14
16	SG Heddeshcim (N)	269:326	04:18

Statistik: SG H2Ku Herrenberg

Spieler	Eins.	Tore	7m	Strafm.
Marco Azevedos	11	5	0/0	0
Tobias Barthold (TW)	11	2	0/0	2
Marco Bahmann	11	6	0/0	4
Lukas Fischer	11	67	22/30	6
Fabian Gerstlauer	11	13	2/5	14
Cornelius Maas	11	72	0/3	24
Sascha Marquardt	11	19	0/0	12
Marvin Seeger	11	25	8/8	2
Alexander Zürn	11	16	0/0	6
Marvin Fuß	11	7	0/0	18
Claudio Schneck	11	24	0/0	20
Christian Rau	10	54	0/0	24
Andreas Scheurle	7	3	0/0	0
Dominic Rose	4	11	0/0	8
Florian Freundt	1	0	0/0	0

Der 12. Spieltag

SVK - SG H2Ku Herrenberg
 TSB Schwäbisch Gmünd - TSV Deizisau
 HSG Konstanz 2 - TV Willstätt
 TSV Blaustein - SG Heddeshcim
 TV Sandweier - TV Plochingen
 TSG Söflingen - TSV Weinsberg
 HGW Hofweier - TSV Neuhausen/F.
 SG Lauterstein - SG HH



Große Weihnachtstombola

Beim letzten Heimspiel im Jahr 2016 am 10.12.2016 veranstalten die Handballer wieder ihre große Weihnachtstombola. Freuen Sie sich heute schon auf tolle Preise.

Große Weihnachtstombola

Wie geht es weiter?

Schlag auf Schlag geht es weiter. Am nächsten Sonntag muss die Mannschaft von Hans Christensen zum bärenstarken Aufsteiger nach **Blaustein**. Das Spiel beginnt **So. 04.12.2016, 18:30 Uhr** (Achtung: Anpfiff wurde

um 1 Stunde nach hinten verlegt!) in der **Lixsporthalle**. Danach kommt der **TV Plochingen** mit seinem bundesligaerfahrenen Spielertrainer **Daniel Brack** in die Sporthalle Ost. Wie immer in Kornwestheim ist samstags der Anpfiff um 20:00 Uhr. Also schauen Sie am **10.12.2016** zum letzten Heimspiel im Jahr 2016 nochmals vorbei.

Mehr Infos unter <http://handball.sv-kornwestheim.de>